Freunde von Noorder Poort

12 | 2009 Halbjährlicher Brief an die Förderer der Stiftung 'Freunde von Noorder Poort'

'Dein eigenes Herz ist dein Übungsort'

Gute Pflege für das Zendo

Zendos haben viele verschiedene Erscheinungsformen, denen eines gemeinsam ist: ihre zentrale Rolle in der Zenübung. Das Zendo von Noorder Poort hat eine Renovierung nötig. Darum schreibt Redakteurin Mineke van Sloten über die Eigenschaften und den Gebrauch von Zendos.Du verrichtest hier deine wichtigste Aufgabe: Leben.

Illustration: Marja Timmer

Das Zendo ist der Ort, an dem in der Sitzhaltung meditiert wird, die sich so gut wie möglich der Haltung von Buddha während seiner Erleuchtung annähert. Der erste Besuch kann offenbar ein überwältigendes Erlebnis sein. So erzählte Gesshin Prabhasa Dharma Zenji oft über ihre "Teevisite" bei Joshu Sasaki Roshi. Sie bekommt eine kurze Erklärung, wie sie sitzen muss. Freundlicherweise wird ihr eine Decke gereicht, weil ihr Rock nicht geeignet ist, um im Lotussitz zu sitzen. Dann ertönt die Glocke und niemand bewegt sich mehr. Sie fragt sich: Was tun die Menschen hier? - Und dann : Was tue ich hier? Und danach verschwindet alles um sie herum.

Im Zendo sitzt du unbeweglich, du schaust auch beim Hereinkommen nicht umher, sondern hältst deinen Blick nach unten und dann richtest du deine Aufmerksamkeit nach innen, in die völlige Freiheit. Langsam schiebt sich ein Sonnenstreifen vorbei, ein Hauch von Weihrauch dringt in deine Nase, irgendwo singt ein Vogel, ein Flugzeug kommt und geht, eine Fliege kitzelt deine Oberlippe, und du verrichtest deine wichtigste Aufgabe: Leben...

Nur die Glocke und die Klappern bringen dich wieder in Bewegung.

Getrocknetes Gras

Alles im Zendo ist darauf ausgerichtet eine geeignete Umgebung zum Meditieren zu bieten. Deshalb gibt es einige Absprachen, nach denen sich jede(r) richtet. Oft gibt es feste Plätze, besonders für diejenigen, die eine bestimmte Aufgabe haben, wie Jikijitsu, Joko und Shoji. Manchmal weisen auch Namensschildchen den Platz an. Selten gibt es leere Plätze, sondern die Anzahl der Plätze und der Teilnehmer ist gleich. Man darf kein Geräusch mal so aus Gewohnheit machen, wie Hüsteln, sich räuspern oder den oft unnötigen Lärm beim Schnäuzen der Nase.

Ähnlich ist es mit der Kleiderordnung: gedeckte Farben, bedeckte Beine und Schultern, keine Aufschriften oder Abbildungen auf der Kleidung. Ferner gibt es feste Gewohnheiten wie das Verbeugen, wenn du das Zendo betrittst, Verbeugen vor dem Hinsetzen und Aufstehen. Außerdem gibt es eine vorgeschriebene Gehrichtung.

Ursprünglich gab es kein Zendo sondern nur ein Kissen.

Prabhasa Dharma Zenji erzählte einmal, dass Buddha einen Sack mit getrocknetem Gras füllte - als Symbol für die gegensätzlichen Wortpaare, die im menschlichen Denken immer

wieder auftauchen: Schön - hässlich, gut - schlecht, angenehm - unangenehm. Er setzte sich darauf, so daß die Gegensätze keine Chance mehr hatten ihn zu stören.

Illustration: Marja Timmer

Prabhasa Dharma lehrte uns: “Auch wenn du das Zendo verläßt, dein Kissen verläßt du nicht mehr.”

Flammendes Schwert

“Zendo” ist das japanische Wort für Meditationshalle. In der japanischen Tradition gibt es neben der Meditationshalle noch eine Sutrahalle, in der rezitiert wird und wo die Meisterin oder der Meister Vorträge hält. Manchmal wird im Zendo auf zeremonielle Weise gegessen oder Tee getrunken, manchmal gibt es auch einen eigenen Essraum. Im Zendo befindet sich ein Altar mit einer Skulptur des Bodhisattva Manjusri, der in der einen Hand ein flammendes Schwert und in der anderen Hand das Herzsutra, das Symbol der Weisheit, hält. Außer der Skulptur befinden sich auf dem Altar noch eine Kerze und ein Weihrauchgefäß. In den Niederlanden steht oft eine Buddhafigur auf dem Altar, in der japanischen Tradition steht der Buddha jedoch in der Sutrahalle. Gibt es Blumen auf dem Altar, so dürfen sie nicht auf den Buddha “herabschauen”.

In der Soto-Schule sitzt man auf dem Boden mit dem Gesicht zur Wand. In der Rinzai-Tradition befindet sich entlang der Wand ein Plateau, auf dem man mit dem Gesicht zur Raummitte sitzt. Dogen (1200 - 1253) sagte: “Dein eigenes Herz ist dein Übungsort”. Genauso wie wir mit gesundem Essen und Bewegung gut für unser Herz sorgen, so sorgen wir auch dafür, dass unsere Meditationshalle eine passende Umgebung bleibt, damit wir uns selbst darin verlieren und unser Herz wieder finden können. Weil das Zendo von Noorder Poort dringend renoviert werden muß, wird es neu gestrichen und die grünen Matten und Kissen (Zabutons und Zafus) werden durch neue ersetzt.

Mehr über die Renovierungsvorbereitungen in weiteren Artikeln in diesem Heft.

Mineke van Sloten

Meet & greet auf Noorder Poort

Tag der Freunde 2010

Es ist höchste Zeit, finden wir als Vorstand der Stiftung “Freunde von Noorder Poort”, für einen Tag, an dem wir wieder miteinander in einer entspannten Atmosphäre all das geniessen können, was Noorder Poort zu bieten hat: Stille, Natur, Gleichgesinnte, gesundes und leckeres Essen, Harmonie, aber auch die formelle, zeremonielle Seite, die unserem Zentrum eigen ist. Verschiedene Räume wurden neu gestaltet. Das Ergebnis wollen wir euch am 30. Mai 2010, am Tag der Freunde, vorstellen.

Auf Noorder Poort ist viel verändert und renoviert worden:
Die Bibliothek, die früher im Wohnzimmer stand, wurde an die Wand im Parkettbereich versetzt. Alle Bücher befinden sich nun in Schränken.

In höherem Maße noch als früher ist die Bibliothek nun ein richtiger Ort zum Studieren. Durch diese Veränderung gibt es dort nun keinen Platz mehr für Näharbeiten, die vor allem während der Arbeitswochen viel Raum eingenommen hatten. Mit großem Einsatz wurden Kissen und Matten hergestellt.

Auf dem Speicher entstand während der Renovierung des Reetdaches ein schöner, großer Raum, der Platz für einen eigenen Nähbereich bietet. Grhina hat den Raum so eingerichtet, dass man unter dem neuen Fenster, das viel Licht einfallen lässt, gut arbeiten kann.

Der neue Bücherschrank im Studierzimmer.

WEB - REDAKTEUR/IN FÜR DIE SVNP GESUCHT !!!

Die SVNP sucht eine(n) Web-Redakteur(in), die (der) für die Internetseite der „Freundestiftung“ Texte redigiert und kurze Artikel schreibt.

Die zweisprachige Website ist **das** Aushängeschild der SVNP, und als WebredakteurIn kann man etwas Tolles daraus machen.
Fonsz Kriegsman hat die Seite aktualisiert mit dem Ziel, ihr neuen Schwung zu geben.
Als WebredakteurIn sitzt du im “Herzen” von Noorder Poort, denn mit der Seite wollen wir ein Bild von all dem geben, was in unserem Zenzentrum lebt. Es gibt so viele Menschen, die uns mit warmem Herzen zu getan sind, aber aus dem einen oder anderen Grund Noorder Poort nicht so oft besuchen können. Die Internetseite ist eine schöne Art und Weise, die Sangha zu informieren und wird hoffentlich in Zukunft einen interaktiven Charakter bekommen.
Wichtig ist, dass du als WebredakteurIn mit Deutsch und Niederländisch klar kommst. Du brauchst nicht beide Sprachen fließend zu sprechen und zu schreiben, wenn du nur bereit bist den Umgang mit den zwei Sprachen als “Herausforderung” anzusehen. Weiterhin ist es natürlich wichtig, dass du mit dem Internet und mit allen digitalen Kommunikationsmitteln, die für den Unterhalt der Site nötig sind, vertraut bist.

Spricht dich diese Aufgabe an, dann nimm Kontakt zu dem Vorstandsmitglied Maja Blauw oder dem Webmaster Fonsz Kriegsman auf. Fonsz ist auch allgemeines Vorstandsmitglied von Noorder Poort und mit ihm wird die/der WebredakteurIn selbstverständlich viel zusammenarbeiten.

Maja Blauw: maja.blauw@gmail.com / 0031 - 6-1054 7640
Fonsz Kriegsman: fonsz@skydiveduck / 0031 - 6-1633 8635

Einweihung des Zendos

Auf dem Speicher werden zur Zeit die Matten und Kissen für das “neue Zendo” genäht. Im Januar - mittlerweile ist dies der Baumonat von Noorder Poort – soll das Zendo, das natürlich im selben Raum bleibt, renoviert werden. Die Leuchtstoffröhren, die ein unschönes Licht verbreiteten und zudem zu unerwarteter Zeit angingen, summten oder knatterten, werden entfernt.

Das Zendo wird nach dem Farbenplan von Glasmaler Peter Vormer neu gestrichen. Sein ganzes Wissen über das Zusammenspiel von Licht, Farben und den Gebrauch der Räume hat er in diesen Plan einfließen lassen. Die neuen Matten und Kissen sollen die Krone des Ganzen sein. Am Tag der Freunde wird das Zendo erneut mit einer kleinen Zeremonie von Jiun Roshi eingeweiht. Auch deshalb ist dieser Tag eine schöne Gelegenheit um Freunde und die Familie nach Noorder Poort mitzubringen. So können sie hineinschnuppern in die Atmosphäre des Zentums und sehen, wie es hier zugeht.

Unser Laden wird bei dieser Gelegenheit die aussortierten Bücher anbieten, die in der neuen Bibliothek keinen Platz mehr gefunden haben. Auch die alten, grünen Matten aus dem Zendo werden in unserem Lädchen zum Verkauf angeboten - eine schöne Gelegenheit für Interessierte, sie zu erwerben. Was sonst noch an diesem Tag geschehen wird, steht zur Zeit noch nicht fest. Mehr darüber könnt ihr dem nächsten Freundesbrief entnehmen wie auch Informationen über die Anmeldung und das Programm.
Einstweilen einen herzlichen Gruß im Namen des Vorstandes der Freundesstiftung

Modana

Grhina näht Meditationskissen für unser Lädchen.

SVNP in Aktion

Ein neuer Teeraum für Noorder Poort

Im Herzen des Zenzentrums liegt der Teeraum, in dem sich alle Bewohner und Gäste jeden Tag viele Male einfinden. Ein Herz also, das schlägt, aber mittlerweile auch renovierungsbedürftig! Noorder Poort bat die SVNP um eine finanzielle Unterstützung bei den Kosten. Der Umbau liegt nun hinter uns und der Teeraum sieht wieder wunderschön aus.

Die Benutzung der “Bar” im Teeraum und die Küchenzeile dahinter waren seit Jahren nicht gerade optimal. Damit die Sicherungen nicht heraussprangen, konnten z. B. nur zwei Wasserkocher gleichzeitig angestellt werden. Auch der enge Zugang führte während der Retreats zu logistischen Problemen, wenn gleichzeitig abgewaschen und Kaffee gekocht werden musste. Viele werden sich noch daran erinnern, wie locker der Wasserkran saß und ständig tropfte. Die Bar, auch Shojibar genannt, weil sie der Wirkungbereich der Shoji (“VersorgerIn der Anwesenden”) ist, wurde vollständig erneuert. Jiun Roshi, Trudy und Maja waren nen ganzen Tag lang mit dem Abbau beschäftigt, danach war der Weg frei für einen neuen Kaffee- und Teeraum.

Fließende Farben

Die HJL-Gruppe, ein Unternehmen aus Wapserveen, hat innerhalb von zwei Wochen die neue Shojibar montiert und installiert. Jiun Roshi, die selbst den Entwurf gemacht hatte, war sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Nicht nur der Barbereich wurde erneuert, sondern es wurde auch eine neue Beleuchtung angebracht und die Wände in einem sanften hellgelb gestrichen. Die Farben wurden in enger Zusammenarbeit mit Peter Vormer ausgewählt. Peter ist Glasmaler und Farbberater, und von Anfang an wurde er bei der Farbenwahl für Nooder Poort mit einbezogen. Die Farben im Zenzentrum haben einen tiefen, inneren Zusammenhang: Die Räume fließen in gewisser Weise ineinander. Der Teeraum ist nun ein heller und benutzerfreundlicher Raum geworden, wo Bewohner und Gäste wieder mit Vergnügen Tee und Kaffee trinken. Und den Abwasch machen.

Danke, liebe Freunde von Noorder Poort!

Im Namen des Vorstandes,
Mineke van Sloten

Noorder Poort bat um eine finanzielle Unterstützung von 10.000 Euro, die Hälfte der benötigten 20.000. Da die SVNP immer dafür sorgt, dass der Sponsertopf gut gefüllt ist, konnte sie der Bitte für den Teeraum nachkommen, und so kann Noorder Poort sich an einem neu gestalteten, hellen Raum erfreuen. Der SVNP- Fonds besteht zum großen Teil aus Spenden und Beiträgen der Stiftungsmitglieder. Nach dieser letzten Ausgabe ist freilich der Boden des Topfes wieder deutlich erkennbar. Es ist der Auftrag der SVNP, “Noorder Poort mit finanziellen Mitteln und (inter-)nationalen Kontakten, unter Beachtung der buddhistischen Prinzipien Weisheit und Mitgefühl, tatkräftig und sachkundig zu unterstützen.” Helft uns Noorder Poort weiterhin zu unterstützen, auch im kommenden Jahr.

Jiun Roshi und Trudy Prins bauen die Küchenzeile ab.

Der Teeraum ist fertig.

> Herausgeber
Stichting Vrienden van de Noorder Poort
Adresse: Butenweg 1, 8351 GC Wapserveen, Niederlande
Tel: (+31) 0521 321204
Fax: (+31) 0521 321412
www svnp.org

> Leserbeiträge
Die Redaktion behält sich das Recht auf Auswahl und Kürzung eingesandter Beiträge vor. Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 1 Januar 2010

> Impressum
Redaktion: Greetje Modana Rouw, Moniek de Blij und Mineke van Sloten
Lay-out: Lots Of grafisch ontwerp
Mitarbeit: Maja Blauw (fotografie)
Übersetzung: Maria Fröhlich
Endredaktion (dt): Doris Behrens
Druck: Loodswerk
Versand: Mary Rouw

> Förderer werden
Förderer der Freunde von Noorder Poort wird man durch die Überweisung eines jährlichen Beitrags an die Stiftung. Die Beitragshöhe kann jährlich neu festgelegt werden. Dem zweiten Freundesbrief eines jeden Jahres liegt jeweils ein Überweisungsträger bei.

Förderer aus Deutschland überweisen Gebühren sparend auf das Konto des:
Förderverein Internationales Zenzentrum Nooder Poort, Kasseler Sparkasse BLZ 520 503 53, Konto 200063481.